



Die höchste internationale Spar-Auszeichnung ging an die ehemaligen Vorstände Gerhard Drexel und Rudolf Staudinger.

Zwei Helden der Spar

Verleihung der Van-Well-Medaille an Spar-Aufsichtsratsvorsitzenden Gerhard Drexel und Spar-Aufsichtsratsmitglied Rudolf Staudinger.

AMSTERDAM. Am 65. Internationalen Spar-Kongress in Amsterdam Ende Mai erhielten die beiden Spar-Granden Gerhard Drexel und Rudolf Staudinger für ihre langjährigen Verdienste für Spar in Österreich sowie auf internationaler Ebene die Van-Well-Medaille. Dabei handelt es sich um die höchste Auszeichnung der Spar International.

Sie wird an Persönlichkeiten vergeben, die sich besonders um die Marke Spar verdient

gemacht haben. Benannt ist sie nach Adriaan Van Well, der 1932 die Idee zur freiwilligen Handelskette Spar hatte.

Weg zur Marktführerschaft

Gerhard Drexel war 31 Jahre im Spar-Vorstand, die letzten 20 Jahre als Vorstandsvorsitzender. Er zeichnete für den Erfolg der Spar-Eigenmarken verantwortlich und führte 2020 Spar erstmalig zur Marktführerschaft im heimischen LEH. Per Ende 2020

wechselte er gemäß den Spar-Statuten als Vorsitzender in den Aufsichtsrat.

Rudolf Staudinger war 36 Jahre bei Spar tätig und managte 18 Jahre im Vorstand den Bereich Lebensmittelhandel in Norditalien, Ungarn, Slowenien und Kroatien – mit Erfolg: Spar ist in diesen Gebieten immer unter den Top-Drei-Lebensmittelhändlern. Seit Mai 2021 ist auch er im Aufsichtsrat vertreten. (red)

Metro verkauft in Belgien

An der Jahresprognose wird aber nicht gerüttelt.

BRÜSSEL. Metro verkauft das Geschäft in Belgien an den Investor Bronze Properties. Über den Verkaufspreis sei Stillschweigen vereinbart worden. Das Immobilienportfolio von elf Standorten bleibt aber bei Metro.

Das belgische Geschäft, das sich auch verstärkt an den Endverbraucher richtet, steht Metro zufolge seit mehreren Jahren unter erheblichem wirtschaft-

lichem Druck. Es sei in einem sehr wettbewerbsintensiven Markt tätig, was zu rückläufigen Umsätzen und Verlusten beigetragen habe, erklärte Metro den Verkauf. Der Verkauf habe keine Auswirkungen auf die Prognose im laufenden Geschäftsjahr. Metro bekräftigte daher den Ausblick für Umsatz und bereinigtes EBITDA für 2021/22 sowie die mittelfristigen Ziele. (red)



EINKAUFSZENTREN

Xiaomi eröffnet Store im dz

WIEN. Der bereits zweite Xiaomi-Store in Österreich eröffnet am 2. Juli im Donauzentrum. 2021 eröffnete der neue Xiaomi Store in der Shopping City Süd. Xiaomi ist eines der führenden Smartphone-Unternehmen der Welt und lag in Bezug auf die Smartphone-Lieferungen im vierten Quartal 2021 im Marktanteil weltweit auf Platz 3. (red)

E-COMMERCE

Rohlik bekommt Investorengeld



PRAG/WIEN. Der europäische Online-Supermarkt Rohlik Group („Rohlik“) – und damit verbunden auch gurkerl.at – konnte in den letzten zwölf Monaten eine Umsatzsteigerung um 52% auf eine halbe Mrd. € absolvieren.

Darüber hinaus hat Rohlik in einer Finanzierungsrunde unter der Leitung des neuen Investors Sofina 220 Mio. € erhalten. Bestehende Investoren, darunter Index Ventures und Gründer Tomáš Čupr, beteiligten sich ebenfalls. Die Transaktion sei ein Vertrauensvotum der Investoren in das Konzept von Rohlik, dessen Gesamtfinanzierung nun 500 Mio. € übersteigt. Die Mittel werden für die Beschleunigung technischer Innovationen verwendet. (red)